



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CDIV. Ludolf v. Bletmer verkauft mit Genehmigung Otto`s und Werner`s
von der Schulenburg einen Hof in Kl. Gufstede, am 8. Juli 1370.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

CDII. Werner von Boldensele verkauft Renten aus Wefenstedt und Kerkweynedde an das Kloster Ebstorff, am 23. Juni 1318.

— Ego Wernerus de Boldensele famulus filius Domini Conradi militis — quondam dicti de Boldensele — recognosco — quod vendidi — Dn. Nycolao Preposito — in Ebbekeftorpe curiam meam Wefenstede — nec non et unam Curiam in Kerkweynedde — pro sexaginta septem marcis Luneb. denariorum — Ne igitur de warandia et in proprietate bonorum eorundem, quod Egendum vulgariter dicitur — obstaculum eveniat, me una cum strenuis famulis — videlicet Walthero et Wenero famulis fratribus de Boldensele, Otthone de Sculeborch, Johanne de Merica, Alberto Bucmaft — firmiter obligo per presentes. — Actum et datum anno M. CCC. XVIII. in vigilia Beati Johannis Baptiste.

Nach Pfeffinger's Collectaneen in der Wolfenbütteler Bibliothek vom Original in Ebstorff.

CDIII. Werner von Boldensele verkauft an den Kl. Ebstorff den halben Zehnt in Bredenslo, am 25. Mai 1320.

Nos Wernerus de Boldensele — recognoscimus — quod — vendidimus — Dn. Nycolao, Preposito — sanctimonialium in Ebbekeftorpe jus pheodi, quod in dimidia decima in Bredenslo habuimus — Nos una cum strenuis famulis Ottoni de sculenborg, Joh. de Mirica, Alberto Bucmafte — promittimus etc. Actum et datum anno M. CCC. XX. in die sancti Urbani.

Nach Pfeffinger's Collectaneen in der Bibl. zu Wolfenbüttel vom Orig. im Archiv zu Ebstorff.

CDIV. Ludolf v. Bletmer verkauft mit Genehmigung Otto's und Werner's von der Schulenburg einen Hof in Kl. Gustedede, am 8. Juli 1370.

Ick Ludolf van Bletmer bekenne, — dat Ik myt Rade und Vubord myner echten Hufvrouen Ghesen und unfer Erven und vubort mynes broders Everdes — und myt Rade und Vubord myner Zueghere Otten und Weners geheten van der schulenburg — hebbe gheghenen und gelaten myt mynn dochter Ilzeben, Hern Hinrike Proueste — des Closters to Ebbekeftorpe — eynen Hof in dem dorpe to Lutteken Gustedede — alle ick unde myn Zueghere en gehat und gebрукet hebben. — Und we Otto und Werner van der schulenborch und Evert v. Bletmer bekennen — dat alle — stücke synt geseheene — myt unfer Witfchap. — Geven — drutteyn hundert Jar in dem Sevesteghen Jare, des hilghen daghes sunte Kiliani und syner hilghen selfcop.

Aus Pfeffinger's Collectaneen in der Bibl. zu Wolfenbüttel vom Original in Ebstorff. — Pfeffinger führt von dem Schul. Siegel an, daß es dasselbe sei, was an der Urkunde von 1293 sich befindet, mit der Umschrift: S. OTTO DE SCHULENB.